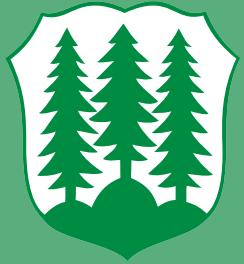


THALHEIMER Stadt Anzeiger



15. Februar 2012

Kostenfreies Amts- und Informationsblatt für die Stadt Thalheim/Erzgeb.

Ein bunt gemischtes Programm zum Tag der offenen Tür in der Thalheimer Mittelschule



Experiment im Biologiekabinett



Denkspiele für die Jüngsten (Teelicht)



Theateraufführung

Am 14. Januar 2012 luden Schüler und Lehrer zum Tag der offenen Tür in die Thalheimer Mittelschule ein. Viele Besucher wurden mit einem bunt gemischten Programm in der Schulstraße begrüßt. Alle Interessierten hatten die Gelegenheit zwischen 09.30 Uhr und 13.00 Uhr die Schule kennen zu lernen, Einblicke in den Unterricht zu erhalten und Fragen zu stellen. Die Schüler stellten ihren Gästen alle Einrichtungen selbst vor. Schon im Foyer wurden Kinder und Eltern angesprochen, ob man sie beim Rundgang durch das Haus begleiten darf. Fachkabinette, Schülerbibliothek, die umfangreichen Ganztagesangebote aber auch die Turnhalle lernten die Gäste bei den Führungen durch die Schüler und Schülerinnen kennen. Wer von den vielen Eindrücken etwas Ruhe suchte, konnte einer Theateraufführung lauschen oder im Schülercafé entspannen. In vielen Gesprächen zwischen Eltern und Lehrern war zu entnehmen, dass man die Vorteile des Lernens im Thalheimer Zentrum erkannt hat. Die hier unterrichteten Kinder kommen nicht nur aus der Drei-Tannen-Stadt, die günstigen Verkehrsanbindungen erlauben auch Eltern aus den umliegenden Gemeinden sich für ihr Kind für diese Schule entscheiden zu können.



Schnupperkurs im Schnitzen



Spiele in der Turnhalle



Leckereien im Schülercafé



Kreative Töpferei



Experiment im Chemiekabinett

(red)

Telefon- und Zimmerverzeichnis des Thalheimer Rathauses



Fax der Stadt Thalheim/Erzgeb.: 03721 / 84180

Durchwahl: 03721 / 262-

<u>Name, Vorname</u>	<u>Bereich</u>	<u>Tel.</u>	<u>E-Mail</u>	<u>Zi.</u>
Kühn, René	Bürgermeister	-13	r.kuehn@thalheim-erzgeb.de	1.21
Köhler, Katrin	Sekr. Bürgermeister	-13	k.koehler@thalheim-erzgeb.de info@thalheim-erzgeb.de	1.20
PHM Pecher, Matthias	Polizeiposten	-55		0.04
Hauptamt				
Tauscher, Jacqueline	Leiterin Hauptamt	-12	j.tauscher@thalheim-erzgeb.de	1.19
Weber, Elena	Allgemeine Verwaltung	-11	e.weber@thalheim-erzgeb.de	1.18
Auerswald, Joachim	Einwohnermeldeamt	-17	j.auerswald@thalheim-erzgeb.de	1.17
Flath, Karin	Standesamt, Fundbüro, Kommunale Versicherung	-18	k.flath@thalheim-erzgeb.de	1.14
Straub, Silvia	Gewerbeverwaltung, Markt	-16	s.straub@thalheim-erzgeb.de	2.01
Auerswald, Nancy	Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Tourismus	-26	stadtinfo@thalheim-erzgeb.de	2.02
Wieland, Gisela	Personal	-25	g.wieland@thalheim-erzgeb.de	2.03
Bartels, Jörg	Zentrale, Rezeption	-49	j.bartels@thalheim-erzgeb.de	0.02
Kämmerei				
Pestel, Ramona	Leiterin Finanzen und Bau	-20	r.pestel@thalheim-erzgeb.de	1.01
Goldhahn, Silvia	Steuern	-23	s.goldhahn@thalheim-erzgeb.de	1.02
Rümmller, Christine	Schulen, Anlagen- buchhaltung	-28	c.ruemmler@thalheim-erzgeb.de	1.03
Witek, Andrea	Kasse	-22	a.witek@thalheim-erzgeb.de	1.04
Wetzel, Yvonne	Liegenschaften	-24	y.wetzel@thalheim-erzgeb.de	1.05
Seidel, Kerstin	Soziales, Wohngeld, Kitas	-27	k.seidel@thalheim-erzgeb.de	1.06
Williger, Matthias	Vollstreckung	-21	vollstreckung@thalheim-erzgeb.de	1.08
Wegener, Roland	SG Bau, Investive Maß- nahmen	-32	r.wegener@thalheim-erzgeb.de	2.05
Wallus, Silvio	Gebäudemanagement, Stadtkernsanierung	-36	s.wallus@thalheim-erzgeb.de	2.05
Mothes, Marcus	Bauplanung, Brand- und Katastrophenschutz	-31	m.mothes@thalheim-erzgeb.de	2.06
George, Silvia	Allgemeine Bau- angelegenheiten, Bauhof	-35	s.george@thalheim-erzgeb.de	2.04
Friedrich, Stefanie	Ordnung, Sicherheit	-37	s.friedrich@thalheim-erzgeb.de	2.04
Bauhof				
Pfüller, Thomas	Leiter Bauhof		03721 / 86092, 0172 / 7699363	
Köhler, Uwe	Hausmeister Rathaus, Mittelschule		03721 / 26219, 0172 / 7699368	
Witek, Reinhard	Hausmeister Grundschule, Sportlerheim		0172 / 7699367	
Mehlhorn, Thomas	Stadtwald		0172 / 7699366	

Öffnungszeiten:

Mo./Mi. geschlossen; Di./Do. 09.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 18.00 Uhr; Fr. 09.00 - 12.00 Uhr



Öffentliche Bekanntmachung

Die nächste **öffentliche Sitzung des Stadtrates** findet am 22.03.2012 um 18.30 Uhr im Ratssaal statt.



Bürgermeistersprechtag:

Der nächste Bürgermeistersprechtag findet am 23.02.2012 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Weitere Termine sind nach vorheriger Absprache möglich.

Sprechzeiten des Polizeipostens von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr finden am 16.02.und am 23.02.2012 sowie nach persönlicher Absprache unter Tel. 26255 statt.

Der Stadtrat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 02.02.2012 folgende Beschlüsse gefasst:

Gesonderte Zuschussgewährung für den Umsatzrückgang des Wirtschaftsjahres 2010/2011 bei der Betreibung des Erzgebirgsbades Thalheim/Erzgeb.

Beschluss Nr. SR 01/2012

Der Stadtrat beschließt, die Zahlung eines gesonderten Zuschusses entsprechend des § 3 der „Ergänzungsvereinbarung zum Vertrag über die Betreibung und Nutzung des Erzgebirgsbades Thalheim/Erzgeb.“ an die OEWA Wasser und Abwasser GmbH als Betreiberin des Erzgebirgsbades Thalheim/Erzgeb. in Höhe von 175.788,01 Euro zuzustimmen. Der Beschluss zur Zahlung des gesonderten Zuschusses steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Rechtsaufsichtsbehörde.

11 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen

Beschluss über das „Hochwasserschutzkonzept Zwönitz“ (Hochwasserrisikomanagementplan Zwönitz) der Städte Zwönitz und Thalheim/Erzgeb. in der Fassung vom 21.10.2008 einschließlich des vorliegenden Umweltberichtes in der Fassung vom 25.05.2011

Beschluss Nr. SR 02/2012

13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Der Stadtrat fasst folgenden Beschluss:

1. Die von den betroffenen Bürgern sowie Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange vorgebrachten Hinweise und Anregungen wurden geprüft und die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander abgewogen.
2. Der Stadtrat beschließt das „Hochwasserschutzkonzept Zwönitz“ („Hochwasserrisikomanagementplan Zwönitz“) der Städte Zwönitz und Thalheim/Erzgeb. in der Fassung vom 21.10.2008 einschließlich des vorliegenden Umweltberichtes in der Fassung vom 25.05.2011.
3. Der Inhalt und die Begründung in der Fassung vom 21.10.2008 mit Umweltbericht in der Fassung vom 25.05.2011 werden gebilligt.
4. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, den Beschluss über das „Hochwasserschutzkonzept Zwönitz“ (Hochwasserrisikomanagementplan Zwönitz) der Städte Zwönitz und Thalheim/Erzgeb. in der Fassung vom 21.10.2008 einschließlich des vorliegenden Umweltberichtes in der Fassung vom 25.05.2011 zu veröffentlichen und in Kraft zu setzen.

Außerplanmäßige Ausgabe für die Rückzahlung zuviel erhaltener Vorsteuer im Betrieb gewerblicher Art (BgA) Erlebnisbad Thalheim für den Betriebsprüfungszeitraum 2004 bis 2006

Beschluss Nr. SR 03/2012

3 Ja, 9 Nein, 1 Enthaltung

Der Stadtrat beschließt, die vom Finanzamt für den Betrieb gewerblicher Art für die Jahre 2004 – 2006 mittels Umsatzsteuerbescheide festgesetzte Rückzahlung zuviel erhaltener Vorsteuer und darauf entfallender Nachzahlungszinsen in Höhe von insgesamt 465.958,99 Euro unter Vorbehalt (da das Verfahren noch vor dem Finanzgericht anhängig ist) zu zahlen. Hinweis: Die 9 Gegenstimmen führten zur Ablehnung des Beschlusses.

Bekanntmachung der Landesdirektion Chemnitz über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung

Gemarkung Thalheim
vom 16. Januar 2012



Die Landesdirektion Chemnitz gibt bekannt, dass die eins energie in sachsen GmbH & Co. KG, Str. der Nationen 140, 09113 Chemnitz, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20.12.1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17.12.2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat. Der Antrag umfasst das bestehende Ortsnetz Thalheim (Nieder- und Mitteldruckgasleitungen) im Bereich oben genannter Gemarkung (Az.: 32-3043/8/213). Die von den

Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Stadt Thalheim (Gemarkung Thalheim) können den eingebrachten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit vom Mo., dem 20.02. bis Mo., dem 19.03. 2012, montags bis donnerstags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr sowie zwischen 12.30 Uhr und 15.00 Uhr, freitags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr in der Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zi. 159, einsehen. Die Landesdirektion Chemnitz erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV). Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen: Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2.10.1990 bestehen-

Fortsetzung auf Seite 4



Öffentliche Bekanntmachung

den Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 03.10.1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden. Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird. Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Chemnitz, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zi. 159) bereit.

Chemnitz, den 16. Januar 2012, Landesdirektion Chemnitz, gez. Hagenberg Referatsleiter

Die Baumaßnahmen auf der Äußeren Bergstraße und Weststraße beginnen.

In diesem Jahr werden der 3. Bauabschnitt der Äußeren Bergstraße und die Weststraße als gemeinsame Maßnahme von RZV (Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Lugau-Glauchau), ZWW (Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge) und der Stadt Thalheim saniert. Dabei werden der Schmutz- und Regenwasserkanal, die Trinkwasserleitung, die Elt-Leitung, die Gasleitung, die Telekom- und Antennenleitung und die Straßenbeleuchtung neu verlegt bzw. instand gesetzt. Das Bauende auf der Äußeren Bergstraße befindet sich oberhalb des Hochbehälters und die Bauzeit ist im Zeitraum vom 14.05. bis 27.07.2012 geplant. Die Baumaßnahme wird unter Vollsperrung ausgeführt, da keine Umfahrung für den öffentlichen Verkehr möglich ist. Die Anwohner der Äußeren Bergstraße und die Nutzer der Gartenanlage können die Straße in der Zeit von 18.00 bis 07.00 Uhr nutzen und erhalten die Möglichkeit, die Parkflächen auf der Weststraße zu nutzen. Die Bauzeit für den Bauabschnitt Weststraße ist im Zeitraum vom 28.07. bis 09.11.12 geplant und wird unter halbseitiger Sperrung ausgeführt. Am 08.05.12 17.00 Uhr findet eine Anwohnerversammlung im BBZ (Berufliches Bildungszentrum Thalheim) Äußere Heinrichstraße statt, auf dieser wird die Baumaßnahme auch vom beauftragten Ingenieurbüro erläutert. Zu dieser sind bereits jetzt alle Anwohner herzlich eingeladen. (Text: J. Tauscher)

Information des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren des Freistaates Sachsen

Die Stadt wurde darum gebeten, in ihrem Amtsblatt die Öffentlichkeit darauf hinzuweisen, dass der Entwurf des Landesentwicklungsplanes mit seiner Begründung sowie dem Umweltbericht **im Zeitraum vom 27.01.12 bis zum 23.03.12** gemäß §§ 9, 10 Abs. 1 Satz 1 bis 3 Raumordnungsgesetz (ROG) in Verbindung mit § 6 Gesetz zur Raumordnung und Landesplanung des Freistaates Sachsen (Landesplanungsgesetz – SächsLPIG) bei den Landesdirektionen, den Landkreisen, den Kreisfreien Städten und Regionalen Planungsverbänden zur kostenlosen Einsichtnahme für jeden ausliegt (siehe auch Bekanntmachung im Sächsischen Amtsblatt Nr. 3 vom 19.01.2012). Das Beteiligungsverfahren zum Landesentwicklungsplan 2012 wird zusätzlich als internetgeschütztes Online-Verfahren durchgeführt. Unter der Adresse www.landesentwicklungsplan.sachsen.de besteht die Gelegenheit, eine Stellungnahme auch online abzugeben sowie den Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2012 im Internet einzusehen. (Text: SMI, M. Mothes)

STATISTISCHES
LANDESAMT



Haushaltsbefragung - Mikrozensus und Arbeitskräfte Stichprobe der EU 2012

Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2012 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten, wie Entfernung zur Arbeitsstätte und benutztes Verkehrsmittel. Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Erhebungsbeauftragte legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet. Auskunft erteilt: Ina Helbig, Tel.: 03578 33-2110.

(Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen)



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Thalheim/Erzgeb. am 04.02.2012



Im Berichtsjahr haben wir 24 Ausbildungsdienste, zwölf Arbeitsdienste und einen Wochenenddienst durchgeführt. Dafür sind 2.000 Stunden zusammengekommen, die abends oder an Wochenenden, also in unserer Freizeit, unentgeltlich geleistet wurden. Neben den bereits erwähnten Ausbildungsdiensten haben wir noch vier Ausbildungsdienste der Gruppen- und Zugführer sowie mehrere Sonderausbildungsdienste, wie CSA-, Motorkettensäge- oder Modul-5-Ausbildung durchgeführt. Insgesamt sind also weit über 2.500 Stunden für die laufende Ausbildung zusammengekommen, die abends oder an Wochenenden unentgeltlich geleistet wurden. Die Freiwillige Feuerwehr Thalheim wurde zu insgesamt 52 Einsätzen gerufen.



Diese Kameraden wurden zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Thalheim befördert.
v. l.: Kevin Stapel (Beförderung zum Oberfeuerwehrmann), André Holley (Beförderung zum Hauptlöschmeister), Babett Schramm (Beförderung zur Oberfeuerwehrfrau), Jonas Toth (Beförderung zum Feuerwehrmann), Marcel Püschnann (Beförderung zum Löschmeister), Uwe Sporbert (Beförderung zum Brandmeister).

Patrik Günther (Beförderung zum Feuerwehrmann) und Norman Flechsig (Beförderung zum Feuerwehrmann) wurden ebenfalls befördert (nicht auf Bild).

Hinter dieser Zahl verbergen sich 21 größere, kleinere und vermeintliche Brandeinsätze, 17 Hilfeleistungseinsätze aller Art und 14 Fehlalarme. Bis zum Jahreswechsel waren 41 Kameraden in der operativen Wehr tätig. Im Berichtsjahr hat uns ein Kamerad aus gesundheitlichen Gründen verlassen und ist in die Alters- und Ehrenabteilung gewechselt. Erfreulicherweise konnten wir aber sechs Kameraden neu aufnehmen: einen aus unserer Jugendfeuerwehr und fünf als Quereinsteiger. Leider haben nicht viele Kameraden eine Arbeitsstelle im Ort. Sie sind somit tagsüber nicht erreichbar, das heißt also, dass das Problem der Tageseinsatzbereitschaft nach wie vor besteht. Im Jahresrückblick darf natürlich auch die andere Seite der Thalheimer Feuerwehr nicht fehlen. Wie jedes Jahr führten wir den 1. Mai als „Tag der offenen Tür“ durch. Alle Kameraden und „De Schlauchmäd“ gaben wieder ihr Bestes und trugen so zum Gelingen der Veranstaltung bei.

Beenden möchte ich wie immer mit einem nachdenklichen Zitat: „Und schlagen Flammen zum Himmel empor, dann hält jeder Ausschau nach Gott und der Feuerwehr! - Und ist erloschen das Flammenmeer vergisst du Gott und auch die Feuerwehr!“

Der gesamte Bericht der Jahreshauptversammlung erscheint in Kürze auf der Internetseite der Freiwilligen Feuerwehr Thalheim.



Diese Kameraden wurden zur Jahreshauptversammlung für langjährige Dienste geehrt.

v. l.: Marcel Püschnann (15 Jahre Dienst), Jochen Schmidt (30 Jahre Dienst), Christian Sieber (15 Jahre Dienst), Peter Püschnann (35 Jahre Dienst), Siegfried Rietig (45 Jahre Dienst), Jürgen Wulf (45 Jahre Dienst).

Thomas Korte (35 Jahre Dienst), Beate Dziomber (30 Jahre Dienst) und Walter Rossleben (55 Jahre Dienst) wurden ebenfalls geehrt (nicht auf Bild).

(Fotos / Text: F. Nittmann, red)





Für das 10. Thalheimer Kneipenfest ist als Anmeldefrist der 30.04.12 festgelegt. Alle teilnehmenden Gaststätten müssen ihre Anträge zur Teilnahme, aus denen hervorgeht, welche Attraktionen und Musikdarbietungen geplant sind, bis zum oben genannten Termin beim Organisator Herrn Birkmann abgeben.

(Text: Silvia Straub)

Tagespflege, die familiäre Variante der Kindertagesbetreuung



Für viele berufstätige Eltern stellt sich irgendwann die Frage, ab wann sie ihr Kind in eine Kindertageseinrichtung geben wollen bzw. eine auf die persönlichen Bedürfnisse der Kinder und der Eltern zugeschnittene ortsnahe Einrichtung zu finden. Die Alternative: Betreuung durch eine Tagesmutter. Vor allem Eltern von Kindern bis 3 Jahren entscheiden sich für die Kindertagespflege. Der familiäre Rahmen und die flexiblen Betreuungszeiten werden von den Eltern sehr geschätzt. Kinder können im elterlichen Haushalt oder bei der Tagesmutter betreut werden. In Thalheim stehen derzeit Frau Dagmar Kreisig, „Spatzennest“, Hofackersiedlung 54, 09380 Thalheim (Telefon 30798) und Frau Silvia Franz, „Bummiland“, Untere Bahnhofstr. 10a, 09380 Thalheim (Telefon 270125) als Tagesmutter zur Verfügung. Die seit 01.01.2008 in Thalheim tätige Tagesmutter, Frau Oltersdorf, steht ab 01.03.2012 nicht mehr zur Verfügung, da diese aufgrund beruflicher Weiterentwicklung ihre Einrichtung Kindertagespflege „Zwerzenwiese“ schließen wird. Um auch weiterhin ausreichend Plätze für die Kindertagespflege anbieten zu können, ist die Stadt Thalheim an der Gewinnung und Schulung geeigneter Tagespflegepersonen für die Kindertagespflege interessiert. Haben Sie Interesse Tagesmutter zu werden? Stellen Sie sich selbst die wichtigsten Fragen: Habe ich Freude an der Kindererziehung? Bin ich bereit mich in Kursen zu qualifizieren? Verliere ich nicht so leicht die Übersicht, auch wenn mal was daneben läuft? Kann man sich auf mich verlassen? Wäre meine Familie damit einverstanden? Wo möchte ich betreuen, im Haushalt des Kindes oder bei mir? Kann ich geeignete kindgerechte Räumlichkeiten bieten? Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Stadtverwaltung Thalheim bei Frau Pestel 262-20 oder Frau Seidel 262-27. Hier erhalten Sie weitere Informationen. (Text: Kerstin Seidel)

Erneute Randale in Thalheim/Erzgeb.

Leider wurde in der Nacht vom 14.01. zum 15.01. und vom 21.01. zum 22.01.2012 wieder in Thalheim/Erzgeb. randaliert. Die öffentlichen Toiletten im Nebenge-

bäude am Rathaus wurden extrem verwüstet. Die Wände waren verschmutzt, das Toilettenpapier wurde in den Räumlichkeiten überall verteilt, die WC's wurden mit Papier und leeren Flaschen verstopft und mit dem Spülwasser zum Überlaufen gebracht. Die Räumlichkeiten standen unter Wasser. Nach der Schadensbehebung sind der Stadtverwaltung Thal-



heim Reinigungskosten in Höhe von ca. 100,00 Euro entstanden. Sollte jemand zur Tatzeit etwas bemerkt haben, wenden Sie sich bitte an das Ordnungsamt 03721/26237. Weitere festgestellte Randale in unserer Stadt können jederzeit an das Ordnungsamt und an den Polizeiposten 03721/26255 gemeldet werden. Wir sind dankbar für jeden Hinweis.

(Fotos: Uwe Köhler, Text: red)

Entsorgungsfirma kündigt nach Beschwerden bessere Qualität der „gelben Säcke“ an



Leichtstoffe, wie z. B. Verkaufsverpackungen werden im Erzgebirgskreises in unterschiedlichen Behältnissen gesammelt. In einigen Kommunen gibt es dafür die gelbe Tonne, in anderen den gelben Sack. Letzterer wurde in der Vergangenheit wegen seiner nicht ausreichenden Qualität häufig kritisiert. Bei starkem Wind oder durch scharfkantigen Verpackungsabfall gingen die gelben Säcke leicht kaputt und die Leichtstoffe wurden dadurch in der Gegend verteilt. Die zuständige Entsorgungsfirma „Kreislaufwirtschaft Grübler GmbH & Co. KG“ aus Wiesa bestätigte die mindere Qualität der gelben Säcke. „Das trifft für eine Lkw-Ladung zu, die aber inzwischen aufgebraucht ist“, sagt Firmen-Mitarbeiterin Monika Schuster. „Eine neue Lieferung, die wir bekommen haben, enthält gelbe Säcke, deren Qualität besser ist. Sie sind stabiler. Damit wird sich in der nächsten Zeit bestimmt alles wieder normalisieren.“ Gleichzeitig weisen die Wiesaer Kreislaufwirtschaft und der Abfallkalender 2012 nochmals darauf hin, was in die gelbe Tonne beziehungsweise den gelben Sack gehört. Das sind nur Verkaufsverpackungen, außer Verpackungen aus Glas sowie aus Papier und Pappe. Übrigens wird die Entsorgung der Abfälle über den Einkaufspreis für das jeweilige Produkt finanziert. (Text: red)



Ausschreibung

Die Stadt Thalheim/Erzgeb. schreibt die Durchführung der Veranstaltung „Hexenfeuer“ am 30.04.2012 aus. Gesucht werden Interessenten, welche die Bewirtschaftung und die Ausrichtung des Hexenfeuers auf dem Thalheimer Festplatz durchführen.

Die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes stellen nach Absprache mit dem Interessenten Verkaufsstände für die Bewirtschaftung bereit und wenn gewünscht auch die stadteigene Bühne. Die entsprechenden Nutzungsverträge sind vom Interessenten mit der Stadt abzuschließen.

Für die Durchführung des Hexenfeuers wird Gehölzschnitt vom Bauhof gestellt und aufgebaut.

Der Veranstalter hat neben der Bewirtschaftung mit Speisen und Getränken auch die Beschallung in der Zeit von 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr sowie das Abbrennen, Löschen und die erforderlichen Brandwachen des Hexenfeuers zu übernehmen.

Bitte melden Sie sich bis 16.03.12 in der Stadtverwaltung Thalheim, Hauptstr. 5 in 09380 Thalheim/Erzgeb., Tel.: 03721/262-26, Fax: 03721/84180.

(red)



TV Zwönitztal und KabelJournal sind jetzt Partner

KabelJournal® „Erzgebirge nah sehen“: Ab 2012 haben auf Initiative der

Thalheimer Fernsehmacher die Grünhain-Beierfelder KabelJournal GmbH als regionaler Fernsehsender und TV-Zwönitztal eine Zusammenarbeit beim Fernsehprogramm begonnen. Über Kabel berichtet nun der „Rundblick“ mit der allwöchentlichen Sendung ab jeweils Freitag über die interessantesten Geschehnisse des Erzgebirges. Das Programm wird selbstverständlich auch aus der Region Zwönitztal berichten. Das bisher 25 Mitarbeiter starke KabelJournal hat sich deswegen extra mit zwei Mitarbeitern verstärkt, die speziell im Gebiet Zwönitztal tätig sind. Im Raum Aue, Schwarzenberg und Annaberg mit 120.000 Zuschauern hat KabelJournal seit 20 Jahren, ähnlich wie TV Zwönitztal, das inzwischen seit 22 Jahren präsent ist, in der Region den Blick und das Gefühl für das Wesentliche am Puls der Zeit. Wir machen ab jetzt mit vereinter Kraft Fernsehen emotional und legen Wert auf Details, neue Perspektiven und wahren den Sinn für Tradition. Bei uns erfahren Sie das Wichtigste der Region: Die bewährte Bildschirmzeitung macht Sie auch weiterhin auf zahlreiche tagesbezogene Neuigkeiten jeglicher Art aufmerksam. Beide Unternehmen legen ihre Stärken zusammen, denn sie verfügen gemeinsam nicht nur über die entsprechende Erfahrung in den Bereichen Werbespots, Videoproduktion und Bildschirmzeitung, sondern auch über die erforderliche Flexibilität, diese Dienstleistungen unseren Werbekunden zur absoluten Zufriedenheit zur Verfügung zu stellen. KabelJournal wirbt darüber hinaus seit Jah-

ren mit dem Slogan „Wir machen nicht nur Fernsehen“ und bietet auch Dienstleistungen im Internet und in einer Werbeagentur an. (R. Lange, KabelJournal)

Kindertagesstätte „Sonnenschein“ der Lebenshilfe Stollberg gGmbH

 **Lebenshilfe** für Menschen mit geistiger Behinderung e.V.
Regionalsvereinigung Stollberg



Die Kindertagesstätte „Sonnenschein“ ist eine Tagesstätte mit Ganztagsbetreuung für Kinder im Alter von 1 Jahr bis zur Einschulung. Um dem Bedarf an Krippenplätzen gerecht werden zu können, war es nach der Brandverhütungsschau im Februar 2011 notwendig, umfangreiche Baumaßnahmen zur Auflagenerfüllung durchzuführen. In Zusammenarbeit mit der Stadt und



der Lebenshilfe konnten diese nach Klärung der Finanzierung durchgeführt werden. Durch eine Spende der Wohnungsbaugenossenschaft war es letztendlich noch möglich, auch die Spuren der Umbaumaßnahmen im Treppenhaus beheben zu können. Glücklich über das Gesamtergebnis fand man sich am 12.01.2012 mit allen maßgeblich Beteiligten zusammen. In einer Feierstunde erfreuten die Kinder der einzelnen Grup-



pen mit vorbereiteten Beiträgen die anwesenden Gäste. Einen großen Dank verdienen in diesem Zusammenhang auch Frau B. Wetzel-Schulze mit ihrem Team der Kindertageseinrichtung, welche mit viel persönlichem Einsatz die Umbaumaßnahmen begleitet haben. (Foto und Text: Kindertagesstätte „Sonnenschein“ der Lebenshilfe Stollberg gGmbH)

Thalheimer B-Junioren sind erzgebirgischer Fußball-Hallenkreismeister

Glückwunsch an die Hallenkreismeister des SV Tanne Thalheim B-Jugend:



v. l.: Michael Thriemer, Sandor Uhlig, Benny Klapper (1 Tor), Manuel Arnold (4), Jonas Watzlaw, Lucas Langer, Justus Stampfer (3), Georg Bornemann (2), Kevin Steinmacher (1), Eric Schober, Adrian Teichert (1) Trainer Frank Dost

Am Sonntag gab es großen Jubel im Zwönitztal, denn mit einem sehr guten Spiel wurde der SV Tanne Thalheim in Gelenau Hallenkreismeister. Darüber hinaus wurden die C-Junioren Dritter ihrer Endrunde. Bis zum letzten Duell blieb es spannend im Turnier der B-Jugend. Doch setzten sich die vom Trainerteam F. Dost/M. Thriemer trainierten Thalheimer am Ende verdient durch, weil sie als einzige Mannschaft ohne Niederlage blieben. Dabei begann das Turnier, welches diesmal ausschließlich von weiblichen Schiedsrichtern gut geleitet wurde, gar nicht recht nach dem Geschmack der Thalheimer. Gegen den SV Affalter hieß es nur 1:1. Mut machte der folgende, wenn auch äußerst knappe, 4:3-Erfolg über Pockau. Diese und Zschopau stellten sich im Turnierverlauf als härteste Kontrahenten heraus, konnten aber beide bezwungen werden. Im Anschluss hieß es noch einmal Unentschieden gegen Schlema. Die Bäderstädter wiederum schlugen im allerletzten Spiel Pockau 2:0, hievten sich damit noch auf Rang vier und sicherten den Thalheimern den endgültigen Erfolg - im Falle einer Niederlage wäre Pockau Kreismeister gewesen. Eine klare Steigerung gelang den Thalheimern in den letzten beiden Partien: Grünstädtel als auch Zschopau hatten uns wenig entgegen zu setzen. Beste Torschützen waren diesmal M. Arnold mit vier und J. Stampfer mit 3 Treffern - der beste Schütze insgesamt kam mit 5 Toren vom FSV Pockau. Zudem schaffte es J. Stampfer in das von den Betreuern gewählte „All-Star-Team“ und hielt am Ende hocherfreut mit seinen Mannschaftskameraden den Siegespokal in die Höhe. Die ersten 4 Teams treten am 29.01. in Annaberg zur Kreisbestenermittlung an, um sich für die Hallen-Bezirksmeisterschaften zu qualifizieren. Dann stoßen noch die beiden Bezirksligisten Annaberg und Marienberg hinzu, so dass sich wiederum eine Sechser-Staffel ergibt.

Einzelergebnisse:

SV-Tanne Thalheim e. V. – SV Affalter
SV-Tanne Thalheim e. V. – FSV Pockau



1:1
4:3

SV-Tanne Thalheim e. V. – FSV Schlema	2:2
SV-Tanne Thalheim e. V. – SpG Grünstädtel	4:1
SV-Tanne Thalheim e. V. – SpG Zschopau	2:0

Abschlusstabelle:

	Tore	Punkte
1. SV-Tanne Thalheim e. V.	13:07	11
2. FSV Pockau	13:08	09
3. SpG Zschopau	06:08	07
4. FSV Schlema	07:08	06
5. SV Affalter	08:09	05
6. SpG Grünstädtel	06:13	03



Die C-Jugend erreichte Platz 3

Glückwunsch an die Bronzehelden des SV Tanne Thalheim C-Jugend:



oben v. l.: Veit Wetzel, Yannic Kinder (1 Tor), Andy Martin, Lukas Veithöfer, Moritz Engelhardt, Philipp Gödel (1), Trainer Heiko Schober; unten v. l.: Benjamin Glauer (2), Alexander Kiesel, Toni Warkholdt (4), Konstantin Kiesel

In der Endrunde der C-Jugend kamen die Thalheimer Jungs sehr schlecht in das Turnier. Im ersten Spiel gegen Schlema schlug vom Anstoßpunkt nach ca. 2 Sekunden der Ball das erste Mal hinter den Thalheimer Torwart „Alex“ Kiesel ein. Als es nach 25 Sek. 2:0 stand, musste man um die Mannschaft bangen. Auch im zweiten Spiel gegen Drebach stand man trotz zweimaliger Führung am Ende wieder mit leeren Händen da. Zu viele Fehler im Abwehrbereich luden die Gegner zu einfachen Toren ein. Nach einem kurzen Durchatmen stand man im Spiel gegen Großrückerswalde besser da und siegte. Danach folgte gegen den Kreismeister Geyer eine weitere Niederlage trotz einer ordentlichen Leistung. Aber hier sah man, was den Erfolg beim Turnier ausmachte. Ein Stürmer von Geyer mit seiner sicheren Ballbeherrschung und einer super Schusstechnik den spielerischen Elementen der Thalheimer überlegen. Doch der Fußballgott hatte ein Einsehen und so reichte ein Sieg im letzten Spiel gegen die Jahnsdorf/Burkhardtsdorf den Thalheimern zu dem nicht unverdienten 3. Platz, da Geyer auch im allerletzten Spiel gegen Großrückerswalde seine Siegesserie fortsetzte. T. Warkholdt war mit 4 Toren bester Thalheimer Schütze und Y. Kinder wurde ins „All-Star-Team“ gewählt. Übrigens hatte die Mannschaft Erbarmen mit Toni Warkholdt und vertraute ihm den Pokal an, obwohl Toni den letzten Pokal nicht heil nach Thalheim gebracht hatte.



Einzelergebnisse:

SV-Tanne Thalheim e. V. – FSV Schlema	2:6
SV-Tanne Thalheim e. V. – Spg. Drehbach	2:4
SV-Tanne Thalheim e. V. – Spg. Großrückersw.	2:1
SV-Tanne Thalheim e. V. – TSV Geyer	0:3
SV-Tanne Thalheim e. V. – SpG Jahnsd./Burkh.	2:0

Abschlusstabelle:

	Tore	Punkte
1. TSV Geyer	11:01	15
2. Spg. Drehbach	09:04	12
3. SV-Tanne Thalheim e. V.	08:14	06
4. FSV Schlema	10:09	04
5. Spg. Jahnsd./Burkh.	03:08	04
6. Spg. Großrückerswalde	06:09	03



(Fotos und Text: Thomas Drechsel, red)

Fazit zum Abschneiden der 2.Mannschaft in der Tischtennis-Kreisliga

Mit Erstaunen wird sicherlich nach Abschluss der Vorrunde in der Tischtennis-Kreisliga der 3. Platz unserer zweiten Herrenmannschaft bewertet. Es ist endlich mal eine Serie gewesen, in der wir auch mal die Spiele gewinnen konnten, die wir in den letzten Punktspieljahren oft unglücklich gestaltet haben. Ich denke, jeder Spieler der Mannschaft hat zu diesem guten Abschneiden beigetragen, etwas schmerzt jedoch die knappe Niederlage bei der 3.Mannschaft in Zwönitz. Empfindliche Niederlagen gab es gegen die in der Tabelle vor uns stehenden Teams aus Jahnsdorf und Hohndorf 2, jedes Mal mussten wir ersatzgeschwächt antreten. Dass es nicht zu einem Punktspiel gegen die 2. Mannschaft von Burkhardtsdorf gekommen ist, kann uns nicht befriedigen, in der Rückrunde sollten alle angesetzten Termine pünktlich realisiert werden.



Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte
1	TTV Jahnsdorf	13	26 : 00
2	TTV 1948 Hohndorf 2	12	21 : 03
3	SV Tanne Thalheim 2	14	19 : 09
4	SV Leukersdorf	13	15 : 11
5	TTC Lugau 3	13	15 : 11
6	TSV Elektronik Gornsdorf 4	12	13 : 11
7	TTV Stollberg 3	12	12 : 12
8	TTSV Zwönitz 3	12	10 : 14
9	TSV Burkhardtsdorf 1865 2	12	07 : 17
10	TTV 1948 Hohndorf 3	13	01 : 25
11	SV Tanne Thalheim 3	14	01 : 27

Kreisliga Stollberg: Tabellenstand vom 29.01.2012

Einen Ausblick möchte ich noch wagen. Da unsere Mannschaft eine Verstärkung erfährt, unser ehemaliger Spitzenspieler Stefan Unger wird nach zweijähriger Spielpause an der 1. Position in unserer Mannschaft aufgestellt, rückt auf eigenen Wunsch Nico Dahlmann in die dritte Mannschaft zurück. Bei Bestbesetzung können wir hoffentlich auch den beiden Spitzenteams im Kreis, zumal bei Heimspielen, Paroli bieten und vielleicht nochmals Spannung in den zur Zeit fast entschiedenen Meisterschaftskampf bringen.

(Text: Lutz Lange, Abt. Tischtennis)

Ein erfolgreicher Start ins Schwimmjahr 2012

Am 28.01.12 wurde in der Schwimmhalle „Atlantis“ in Annaberg-Buchholz vom gastgebendem SV 07 der Wettkampf um den 15. Schneekristall-Pokal der Stadt Annaberg-Buchholz und der 11. Sternchen-Cup ausgetragen. Neben dem Gastgeber, der mit zwei Mannschaften vertreten war, nahmen Schwimm-Teams vom Chemnitzer PSV e.V., Zwönitzer SV e.V., SSV Aue-Schneeberg, SV 1990 Zschopau e.V., SV Blau-Weiß Gersdorf und unserem Verein teil. Für unsere jungen Schwimmer war es schon eine neue Herausforderung, vor solch einer ungewohnt großen Kulisse zu bestehen, zumal nicht alle Leistungsträger anwesend waren. Umso erfreulicher war es, dass es viele Eltern mit an den Wettkampf zog, um dort ihren Kindern die Daumen zu drücken. Es gab spannende Wettkämpfe, wobei sich die Aktiven vor allem auf den 200m Lagen-Strecken beweisen mussten.



Diese Spannung hielt an bis zur Siegerehrung, da letztendlich jede Platzierung die wichtigen Punkte für die Mannschaftswertung brachte. Und es war schon eine tolle Überraschung, das unsere Mannschaft einen beachtlichen 4.Platz mit 315 Punkten belegte und damit nur 14 Punkte weniger einfuhr als die drittplatzierten Zwönitzer. Pokalgewinner wurde die I. Mannschaft des SV 07 Annaberg-B. vor dem Team vom Chemnitzer Polizeisportverein e.V. Im Sternchen-Cup konnte unsere jüngste Teilnehmerin, Patricia Engel, bei ihrem ersten Start für den SV Tanne einen 2. Platz in der AK 2005 erreichen. Bei den Läufen um den Schneekristall-Pokal konnten in ihren AK Theresa Heinze einen 2. Platz sowie Victoria Nobis, Florian Reuter, Paul Windisch und Anett Reuter jeweils dritte Plätze belegen.



Den Platzierten und allen Teilnehmern der Abt. Schwimmen des SV Tanne Thalheim ein herzliches Danke schön! (Text / Fotos: W. Seidel, Abt. Schwimmen)



Herzlichen Glückwunsch

Der Bürgermeister gratuliert dem:



SV-Tanne Thalheim, Abt. Fußball.

Nach dem Kreismeistertitel haben sich die B-Junioren-Fußballer beim Turnier gegen FSV Burkhardtsdorf auch den „Eurofoam-Pokal“ gesichert. Unsere Thalheimer Fußballer gingen erneut als Sieger vom Feld.



Ringerverein Thalheim e. V.

Hervorragendes Abschneiden unserer Thalheimer Nachwuchs-Ringerinnen und -Ringer bei den Landesmeisterschaften in Plauen und Leipzig.

Starker Auftritt des Thalheimer Ringervereins auch in Werdau. Unser Nachwuchs ist erfolgreich auf der Jagd nach Medaillen. Bei den Landesmeisterschaften haben sich die Nachwuchsringer gut in Szene gesetzt. Absolute Spitze stellten sich unsere Drei-Tannen-Städter bei den A-Jugendlichen (klassisch) dar. Sie holten vier Medaillen.

Erfolgreich kehrte auch Madeleine Martin mit Silber und Jessica Schäfer mit Bronze von ihrer fast 1600 Kilometer langen Tour von den Schweizer Meisterschaften zurück.

Chorproben laufen auf Hochtouren, vor allem in Vorbereitung des Kathy- Kelly- Konzerts



Der Stadtchor Thalheim probt unter Leitung der Chorleiterin aktiv und mit vollem Einsatz. Mit Kathy Kelly wurde gesprochen und erste Absprachen zum Inhalt des gemeinsamen Repertoires gemacht. Die 1. öffentliche Probe war ein großer Erfolg. 13 Interessierte waren erschienen. Einige haben



dem Stadtchor die Treue gehalten und sind weiterhin bei allen Proben dabei. Wir haben auch schon 5 neue Chormitglieder seit Beginn 2012 und freuen uns über diesen Zuwachs! Uta Loth engagiert sich sehr, indem sie passende neue Songs im Hinblick auf das große Event mit dem internationalen Star, Kathy Kelly zu den schon vorhandenem Liedrepertoire des Chores mit uns einstudiert. Vielleicht wollen noch weitere Sangesfreudige mit dem Stadtchor Thalheim singen? Unsere 2. öffentliche Chorprobe ist am 25.02.2012, 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Ratssaal Thalheim und jeden Mi. von 19.00 - 21.00 Uhr probt der Stadtchor im Thalheimer Rathaus. (Manina Poitz, Stadtchor Thalheim e. V.)



Tag der offenen Tür im Sozial-Psychologischen Institut Thalheim gGmbH

Am 28.01.2012 fand im Sozial-Psychologischen Institut Thalheim gGmbH ein Tag der offenen Tür statt, bei dem sich



Interessierte über die Ausbildungsgänge des Sozialwesens und der Physiotherapie informieren konnten. Weitere Informationen zu den Ausbildungen und zum zweiten Tag der offenen Tür am 27.04.2012 findet man unter der unten angegebenen Internetseite.



Info: Das SPI Thalheim hat für die Ausbildungen der Sozialassistenz (Haupt-, Realschule und Abitur), Heilerziehungspflege (Vollzeit und Berufsbegleitend), Physiotherapeut (Realschule), Medizinische Bademeister und Masseure (Hauptschule) und Heilpädagogik (berufsbegleitend) noch freie Ausbildungsplätze. Mehr unter www.spi-thalheim.de.

(Text / Fotos: SPI Thalheim gGmbH)



Herzlichen Glückwunsch

20 Jahre Elektromotor & Technik Vertrieb und Service GmbH

Dies war für Bürgermeister René Kühn und den Gewerbevereinsvorsitzenden Volkmar Wegbrod Anlass genug, um der Firma zu gratulieren und die Glückwünsche sowie ein Präsent der Stadtverwaltung zu überbringen. Herr Wolfgang Kreißig gründete gemeinsam mit Herrn Steffen Hold am 13.12.1991 einen Fachbetrieb Elektromaschinenbau als Nachfolger der PGH Elektromotor. Dieser startete in gemieteten Räumlichkeiten auf der Zwönitztalstr. 11 mit 5 Beschäftigten. Das Kerngeschäft Herstellung, Vertrieb und Service von Elektromotoren wurde systematisch erweitert. Elektronische Regelgeräte, Frequenzumrichter, Pumpen-



technik und Stromerzeuger erweiterten das Geschäftsfeld. Die gemieteten Räumlichkeiten wurden schnell zu klein, deshalb erfolgte nach realisiertem Neubau im Jahre 1995 der Umzug auf die Friedrichstr. 14a. Ein eigener Schaltschrankbau bildete seither ein weiteres Standbein der Firma. Inbetriebnahmen, Optimierungen und zustandsorientierte Wartungen von elektrischer Antriebstechnik ergänzen das Angebot der Thalheimer Elektromaschinenbauer. Nach dem Ableben des Gründungsgesellschafters Herrn Wolfgang Kreißig leitet seit nunmehr 7 Jahren Herr Steffen Hold die Firma mit 17 Mitarbeitern allein. Wir wünschen weiterhin persönliches Wohlergehen und dem Unternehmen geschäftlichen Erfolg. (Foto: Silvia Straub, Text: Steffen Hold)



Polizeibericht Monat Januar 2012

Erneut ereignete sich am 12.01. gegen 17 Uhr auf der Bundesstr. 180 Tabakstanne in der langgezogenen Linkskurve nach dem Roten Weg in Fahrtrichtung Stollberg ein Verkehrsunfall, bei dem einer der beteiligten PKW-Fahrer unerlaubt und somit pflichtwidrig die Unfallstelle verließ. Dieses Mal blieb es aber nicht beim Sachschaden. Die Fahrerin und die Beifahrerin des beteiligten PKW wurden beim Zusammenstoß

verletzt. Die Seitenscheibe auf der Fahrerseite wurde beim Aufprall eingeschlagen. Eine ärztliche Behandlung im Krankenhaus Stollberg machte sich erforderlich. Gesucht wird in diesen Zusammenhang ein PKW Kombi, vermutlich dunkelblau oder schwarz mit silbernen Streifen. Einen Außenspiegel auf der Fahrerseite dürfte er auch nicht mehr besitzen. Er fuhr von Stollberg in Richtung Thalheim, wo er auf die linke Fahrspur und somit in den Gegenverkehr geriet.

Auf und davon machte sich der oder die Fahrerin eines Opel Astra, als das Fahrzeug am 24.01. gegen 6.20 Uhr, auf der Hauptstr. vorm Rathaus bei winterglatter Fahrbahn geradeaus in Richtung Holzhandlung Löser fuhr und an der Ladentür zum Stehen kam. Auf dem Weg dorthin stieß er noch gegen eine Bank und einen Blumenkübel. Die Hausfassade wurde ebenfalls beschädigt. Am Unfallort hinterließ er das Fahrzeugrill, welches auf einen Opel Astra, Farbe blaumetallic, schließen lässt. Die Fahrtrichtung war hierbei von Zwönitz kommend in Richtung Meinersdorf.



Ein Verkehrsunfall zwischen zwei PKW im Begegnungsverkehr, bei dem eine Person eingeklemmt und durch die FFW Thalheim aus dem Fahrzeug befreit wurde, ereignete sich am 26.01. gegen 9.55 Uhr in Höhe Schwemmteichkurve. Im Anschluss der Rettungsmaßnahmen wurde der Fahrzeugführer verletzt in das Krankenhaus verbracht.

Ein PKW Hänger HP 401 befand sich im falschen Grundstück. Dies musste sein neuer Eigentümer feststellen. Sein Vorbesitzer erkannte das Fahrzeug bei einem Spaziergang in einem Kleingarten Gartenanlage Reichsbahn wieder, nachdem er Kenntnis vom Diebstahl hatte. Der PKW-Anhänger konnte gemeinsam mit dem Eigentümer sichergestellt werden. Ein Tatverdächtiger wurde ermittelt.

Im Zeitraum vom 27.01., 21.30 Uhr bis 28.01., 8 Uhr wurden am Hausgrundstück Wallstr. 4 durch bisher unbekannte Täter mehrere Zaunlatten abgebrochen. Bitte wenden Sie sich mit sachdienlichen Hinweisen an den Polizeiposten Thalheim Tel. 26255 od. das Polizeirevier Stollberg Tel. 037296/900 od. jede andere Polizeidienststelle. Pecher Polizeihauptmeister



Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde



So., 19.02.	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls
	09.30 Uhr	Kindergottesdienst
So., 26.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindermusical „Verschleppt nach Babylon“
	09.30 Uhr	Kindergottesdienst
Fr., 02.03.	19.30 Uhr	Weltgebetstag in der Röm.-Kath. Kirche
So., 04.03.	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst mit anschließender Feier des Heiligen Abendmahls
	09.30 Uhr	Kindergottesdienst
So., 11.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
	09.30 Uhr	Kindergottesdienst

Rückblick in das Jahr 2011



Ein historisches Wochenende ereignete sich vom 07.10.2011 - 09.10.2011 in Thalheim/Erzgeb. Für die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde wurde auf dem Thalheimer Festplatz eine neue Glocke gegossen.

Römisch-Katholische Gemeinde Thalheim



Sa., 03.03.	17.00 Uhr	Hl. Messe Thalheim
So., 04.03.	08.30 Uhr	2.Fastensonntag
	10.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
Sa., 10.03.	17.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
So., 11.03.	08.30 Uhr	3.Fastensonntag
	10.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
Sa., 17.03.	17.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
So., 18.03.	08.30 Uhr	4.Fastensonntag
	10.00 Uhr	Hl. Messe Thalheim
Sa., 24.03.	17.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde



Do., 16.02.	19.30 Uhr	Bibelstunde
Sa., 18.02.	19.00 Uhr	Jugendstunde
So., 19.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst
So., 19.02.	10.30 Uhr	Kinderstunde
Do., 23.02.	19.30 Uhr	Bibelstunde
So., 26.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst
So., 26.02.	10.30 Uhr	Kinderstunde
Do., 01.03.	19.30 Uhr	Bibelstunde
Sa., 03.03.	19.00 Uhr	Jugendstunde
So., 04.03.	09.00 Uhr	Morgenlob
	10.00 Uhr	Familiengottesdienst
So., 04.03.	10.30 Uhr	Kinderstunde
Do., 08.03.	19.30 Uhr	Bibelstunde
So., 11.03.	09.00 Uhr	Gottesdienst
So., 11.03.	10.30 Uhr	Kinderstunde
Do., 15.03.	19.30 Uhr	Bibelstunde
So., 18.03.	09.00 Uhr	Gottesdienst
So., 18.03.	10.30 Uhr	Kinderstunde

Adventsgemeinde Thalheim



jeden Sa.	09.15 Uhr	Bibelgespräch
	10.15 Uhr	Gottesdienst



Evangelisch-Methodistische Kirche

So., 19.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
So., 26.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Di., 28.02.	19.30 Uhr	Bibelstunde
So., 04.03.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
So., 11.03.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Di., 13.03.	19.30 Uhr	Bibelstunde
So., 18.03.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst

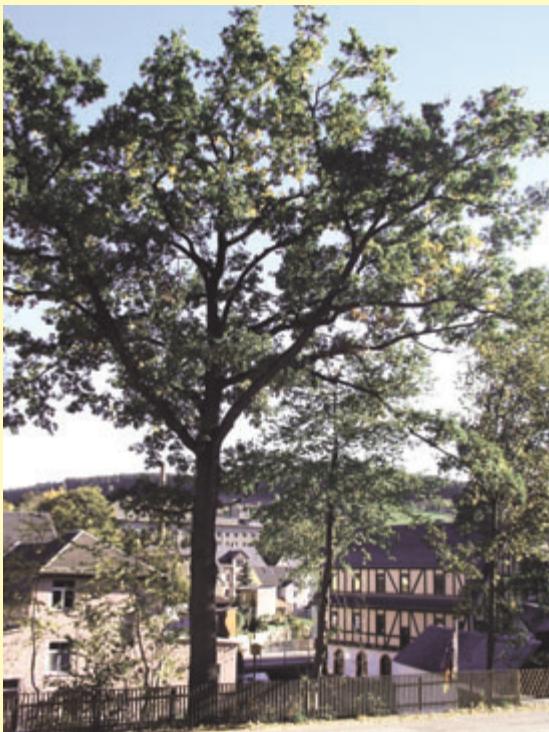


März

Die „Körner - Eiche“

Ein weiteres „lebendes Denkmal“ in Form eines Baumes befindet sich auf der Schulstraße oberhalb des Gasthauses „Zum Deutschen Eck“. Dieser Baum wurde 1891 zu Ehren Theodor Körners gepflanzt. Auch zu diesem Baum gibt es dankenswerter Weise hinterlegte Aufzeichnungen von Ernst Görner:

Über die Pflanzung und die Weihe dieser Eiche hat der allen Thalheimern noch wohl bekannte langjährige Besitzer und Wirt vom Strußbergers Restaurant, jetzige „Sängerhalle“, Herr Ernst Albert Görner bei seinem Wegzug nach Chemnitz (3.1.1906) ein von ihm selbst mit Tintenschrift geschriebenes Schriftstück folgenden Inhalts hinterlassen: Als am 23. 9. 1891 sich ganz Sachsen rüstete, den 100-jährigen Geburtstag des uns unvergesslichen Helden-dichters und Freiheitskämpfers Theodor Körner (geb. 23.9.1791 in Dresden, gest. 26.8.1813 bei Gadebusch in der Nähe von Schwerin) zu feiern, entschloss man sich in Thalheim denselben mitzufeiern, jedoch nicht bloß mitzufeiern, sondern ihm auch



zur Erinnerung und Andenken eine Körner-Eiche zu pflanzen. Hierzu hatte sich auf Einladung seitens des damaligen Wirtes von Strußbergers Restaurant eine Anzahl hiesiger Körner-Verehrer versammelt und zwar die Herren Lehrer Hähle, Hellwig, Carl Bleyel, A. Lorenz, Aug. Linke u.v. andere. Herr Hähle hielt eine kurze Ansprache, worauf das Lied „Du Schwert an meiner Linken“ gesungen wurde. Der Gesang war ja nicht besonders, aber hingegen das Begießen, welches bis lange nach Beendigung des Geburtstags anhielt, wobei verschiedene passende und unpassende Reden vom Stapel gelassen wurden und wiederholt der neu gepflanzten Eiche gedacht wurde, dass sie nach so häufigem Begießen wohl wachse und gedeihen werde und wenn sie der Besitzer gut pflegt, dass sie nach undenklichen Zeiten zu einem Riesenbaum heranwächst, der Nachwelt zum Zeichen, dass es auch zu der Zeit große und viele Verehrer eines Helden-dichters und Freiheitskämpfer gegeben hat. Das Begießen fand im Lokal „Strußbergers Restaurant“ statt. Als Erkennungszeichen dieses Baumes ließ der Wirt ein Schild

„Körner-Eiche“ anbringen, welches aber die bösen Buben mit Schmutz und Steinen bewarfen und dadurch den Baum beschädigten, war er gezwungen, das Schild wieder wegzunehmen, um den Baum zu erhalten. Derselbe hat ihn bis zu seinem Fortzug stets gepflegt und beschnitten. So geschehen im Jahre 1891 am 23. bis 24. September.

Weiter steht u.a. in den Akten: Der Erzgebirgszweigverein hat die Eiche seit dem 22.12.1927 in Schutz und Pflege übernommen und hierüber einen Vertrag mit dem jetzigen Besitzer des Grundstücks „Sängerhalle“ (ehemals Strußbergers Restaurant - der Autor) Herr Emil Marschner, abgeschlossen. Im Jahre 1929 wurde die Eiche auf Kosten des

Erzgebirgszweigvereins mit einem Lattenzaun umgeben, der durch den Zimmermann Walter Voitel für den Preis von 108,10 RM hergestellt wurde. Im darauf folgenden Jahre ließ der Erzgebirgs-Verein an den Lattenzaun an der der Sängerhalle zugekehrten Seite, ein Emaille-Schild mit der Aufschrift **Körner-Eiche 23.09.1891** aufstellen.

Das Problem mit den „Bösen Buben“ besteht uneingeschränkt auch in der Neuzeit, denn ein nach der Wende vom Bauhof der Stadt angebrachtes Schild wird ständig Opfer der Zerstörungswut einiger Unverbesserlicher.



- | | | | | |
|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| 1. _____ | 7. _____ | 13. _____ | 19. _____ | 25. _____ |
| 2. _____ | 8. _____ | 14. _____ | 20. _____ | 26. _____ |
| 3. _____ | 9. _____ | 15. _____ | 21. _____ | 27. _____ |
| 4. _____ | 10. _____ | 16. _____ | 22. _____ | 28. _____ |
| 5. _____ | 11. _____ | 17. _____ | 23. _____ | 29. _____ |
| 6. _____ | 12. _____ | 18. _____ | 24. _____ | 30. _____ |
| 31. _____ | | | | |



Glückwünsche



**Wir gratulieren den Jubilaren zum Geburtstag im Februar 2012.
Alles Gute und Wohlergehen für das neue Lebensjahr!**



Puttscher, Hilde	91 Jahre	Bergert, Christa	81 Jahre	Nestler, Kurt	76 Jahre
Oertel, Hildegard	91 Jahre	Stegk, Siegfried	81 Jahre	Brunner, Christa	76 Jahre
Radoi, Elfriede	91 Jahre	Graubner, Manfred	81 Jahre	Harzer, Manfred	76 Jahre
Kiehlmann, Elfriede	90 Jahre	Lenk, Irmgard	81 Jahre	Schulz, Elisabeth	76 Jahre
Schlemminger, Elisabeth	90 Jahre	Tobi, Martin	80 Jahre	Glaser, Lore	76 Jahre
Drechsel, Else	90 Jahre	Dobos, Elfriede	80 Jahre	Leskovitz, Katharina	75 Jahre
Graupner, Hilde	90 Jahre	Lauckner, Gerhard	80 Jahre	Arnold, Irmgard	75 Jahre
Hohenstein, Marianne	89 Jahre	Einer, Friedrich	79 Jahre	Teichert, Maria	75 Jahre
Dreher, Erika	88 Jahre	Rother, Anna	79 Jahre	Kattermann, Helga	75 Jahre
Girschik, Elisabeth	87 Jahre	Lehmann, Herbert	79 Jahre	Hufnagl, Kurt	74 Jahre
Krauß, Maria	87 Jahre	Gabert, Helmut	78 Jahre	Hempel, Wigbert	74 Jahre
Halbauer, Hildegard	87 Jahre	Dost, Fritz	78 Jahre	Köhler, Wolfgang	74 Jahre
Lahode, Rudi	86 Jahre	Schulze, Friedrich	78 Jahre	Faulhaber, Manfred	74 Jahre
Eichler, Christa	86 Jahre	Germer, Gerlinde	78 Jahre	Blaschke, Georg	74 Jahre
Hösel, Ingeborg	86 Jahre	Keller, Anna	78 Jahre	Roscher, Reinhart	74 Jahre
Stenzel, Herta	86 Jahre	Fichtner, Lisa	78 Jahre	Weißbach, Eckhard	73 Jahre
Wagner, Johannes	86 Jahre	Herrmann, Isolde	78 Jahre	Reiner, Michael	73 Jahre
Meischner, Elfriede	85 Jahre	Wagner, Johannes	78 Jahre	Kupfer, Manfred	73 Jahre
Leistner, Heinz	85 Jahre	Seidel, Wilfried	78 Jahre	Schlösser, Margot	73 Jahre
Richter, Lothar	85 Jahre	Gruner, Helga	78 Jahre	Franke, Hanna	73 Jahre
Günther, Marianne	85 Jahre	Bochmann, Gerhard	78 Jahre	Müller, Gerlinde	73 Jahre
Demmrich, Else	84 Jahre	Seliger, Konrad	78 Jahre	Schiefelbein, Dieter	72 Jahre
Schaarschmidt, Ehrentraud	84 Jahre	Günther, Karl	78 Jahre	Griesbach, Hans	72 Jahre
Steinmacher, Maria	84 Jahre	Hufnagl, Renate	78 Jahre	Albrecht, Ilse	72 Jahre
Eberle, Gisela	84 Jahre	Wötzl, Lothar	78 Jahre	Drechsel, Gotthard	72 Jahre
Martin, Irene	84 Jahre	Claus, Gerhard	77 Jahre	Heuschneider, Jürgen	72 Jahre
Ludwig, Gerda	83 Jahre	Schletter, Frieda	77 Jahre	Vogler, Brigitte	72 Jahre
Günther, Elfriede	83 Jahre	Görner, Heinz	77 Jahre	Kaczmarek, Dieter	72 Jahre
Becher, Ilse	83 Jahre	Haase, Irmgard	77 Jahre	Viertel, Erika	71 Jahre
Sedlacek, Margot	83 Jahre	Teichert, Rolf	77 Jahre	Pampel, Werner	71 Jahre
Mehner, Werner	82 Jahre	Hillig, Christoph	76 Jahre	Neubert, Ursula	70 Jahre
Drechsel, Marianne	82 Jahre	Köhler, Erika	76 Jahre	Troschitz, Gudrun	70 Jahre
Schädel, Else	82 Jahre	Herrmann, Gerhard	76 Jahre	Vodel, Gerlinde	70 Jahre
Herold, Gerlinde	82 Jahre	Schertzl, Andreas	76 Jahre	Walther, Ursula	70 Jahre
Steinich, Edith	82 Jahre	Osswald, Regina	76 Jahre	Neubert, Artur	70 Jahre
Müller, Irma	81 Jahre	Dr. Hanisch, Wolfgang	76 Jahre	Richter, Monika	70 Jahre
Wischofsky, Edith	81 Jahre	Cebulla, Gerlinde	76 Jahre	Mehner, Margot	70 Jahre
		Lange, Maria	76 Jahre	Zimmer, Gisela	70 Jahre
		Bochmann, Hannelore	76 Jahre	Masch, Hannelore	70 Jahre



97. Geburtstag
Else Fiedler

*Alles Liebe
zum
Geburtstag*



93. Geburtstag
Elsbeth Fankhänel





Herzlichen Glückwunsch



Für einen Moment hielt der Himmel den Atem an und ein Stern erstrahlte.

4 gemeldete Geburten im Dezember 2011 und Januar 2012:



Charly Nobereit, geb. am 19.12.2011

Julien Wetzel, geb. am 27.12.2011

Paul Jonas Schmieder, geb. am 17.01.2012

Alessia Uhlig, geb. am 20.01.2012

Ehejubilare im Februar 2012

50. Hochzeitstag
Karl und Gisela Uhlich



50. Hochzeitstag
Manfred und Brigitte Berthold

Wird von den Jubilaren eine Veröffentlichung nicht gewünscht, bitten wir im Vorab eine Sperre im Einwohnermeldeamt (Tel.: 26217) zu beantragen.

Bauernregel:

*Ist der Februar trocken und kalt,
kommt im März die Hitze bald.*

Auszug aus dem Veranstaltungskalender Februar und März 2012

23.02.	09.00 Uhr	Sauna für Babys und Kleinkinder im Thalheimer Erzgebirgsbad
27.02.	19.00 Uhr	Veranstaltung zum Thema „Wunden“ des DRK Ortsverband Thalheim, Ort: Veranstaltungsraum im Erdgeschoss des Thalheimer Rathauses
03.03.	ganztägig	Familien-Badetag im Thalheimer Erzgebirgsbad, siehe Seite 16
10.03.	15.00 Uhr	Fußball Bezirksliga im Waldstadion, SV-Tanne Thalheim 1 gegen TSV IFA Chemnitz
18.03.	13.00 Uhr	Fußball Bezirksliga im Waldstadion, SV-Tanne Thalheim 3 gegen FSV Niederdorf
18.03.	15.00 Uhr	Fußball Sparkassenliga im Waldstadion, SV-Tanne Thalheim 2 gegen TSV Geyer
22.03.	ganztägig	Tag des Wassers im Thalheimer Erzgebirgsbad (Infos unter : www.erzgebirgsbad.de)

Einheitliche Blutspender-Ausweise beim DRK



Seit Anfang des Jahres werden schrittweise die alten gelben Blutspender-Pässe gegen moderne Ausweise im Format von Chipkarten ausgetauscht. Damit sind problemlos Blutspenden bei allen DRK-Blutspendediensten in Deutschland möglich. Die Aufnahme und Spenderverwaltung wird erleichtert und fördert den zügigen Durchlauf in den Blutspendelokalen. Sachsen ist eins der Bundesländer, welches als erstes startet. 2013 soll die Umstellung dann in allen DRK-Blutspendediensten erfolgt sein. Ausführliche Informationen erhalten alle Blutspender bei Ihrer nächsten Spendeaktion oder unter www.blutspende.de. Herzlichen Dank für Ihre Blutspenden! Ihr DRK-Blutspendendienst. Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Montag, 26.03.2012, von 15:00 bis 19:30 Uhr in der Grundschule Thalheim, Kantstraße 36.

Impressum:

Herausgeber und Bezugsadresse:
Stadt Thalheim/Erzgeb., Telefon / Fax:
03721/26 2-26 / 8 41 80
e-mail: stadtinfo@thalheim-erzgeb.de;



Verantwortlich für den amtlichen Teil: René Kühn, Bürgermeister; Redaktion des nichtamtlichen Teils: Nancy Auerswald, Stadtverwaltung; Eberhardt Börner, ehrenamtlich

Das Urheberrecht sowie die inhaltliche Verantwortung für Text- und Bildbeiträge liegen bei den jeweiligen Autoren. Redaktionelle Änderungen sind vorbehalten. Druck und Anzeigenannahme: Riedel Verlag und Druck KG, Telefon: 03722 / 50 2000

Redaktionsschluss Stadtanzeiger 3/12: 29.02.2012

Der nächste Stadtanzeiger erscheint am 21.03.2012



Fit durch Bewegung

Neue Kurse nicht nur für Wasserratten



ERZGEBIRGSBAD

T H A L H E I M



Mit zwei komplett neuen Kursen erweitert das Erzgebirgsbad jetzt sein Angebot – und bietet neue Termine für die altbekannten Fitnessthemen an. Bleib aktiv – Bauch, Beine, Po und Rücken (auf der Galerie) ist neu und richtet sich an alle Altersstufen. Wer seine Muskeln kräftigen will, um Rücken und Gelenke zu entlasten, ist hier richtig. Beginn: 12. März, montags, 13:30 Uhr.

„Beim Aquajogging Pro geht's richtig zur Sache“, wirbt Bademitarbeiterin Sylvia Jenk für den zweiten neuen Kurs. Das „scho-

nungslose Powerprogramm“ sei nichts für Anfänger! Beginn: 19. April, donnerstags, 19:30 Uhr.

Beim Aquajogging (neue Kurse ab 18. und 19. April, abends) verbrennt man eine Menge Kalorien – ohne zu schwitzen. Geeignet für Sportanfänger, Wiedereinsteiger, Übergewichtige und Menschen mit Gelenkproblemen.

Aquavital ist Aquajogging für nicht ganz unsportliche Leute über 60. Beginn: 18. April, mittwochs, 13:30 und 14:30 Uhr. Auch für die ältere Generation: Wassergymnastik 50 plus, jetzt auch mittwochs, 9:30 Uhr.

Alle Kurse – übrigens in Kooperation mit dem Fitness- und Freizeitsportverein Thalheim und der Physiotherapiepraxis Jana Wyrembek – dauern 45 Minuten und kosten 75 Euro für jeweils zehn Einheiten inkl. zwei Stunden Aufenthalt im Bad. Danach bleibt Zeit zum entspannenden Solebad oder für einen Saunabesuch (Zuzahlung). Anmeldungen unter Tel. 03721/443 oder an der Badkasse.

Gut zu wissen: Krankenkassen kommen oft für die Kosten der Gesundheitskurse auf. Fragen Sie am besten vorher!

FAMILIEN-BADETAG
Samstag, 3. März, ganztägig
Familientageskarten (gilt auch für Großeltern) kosten an diesem Tag nur 20 €! Badespaß ist garantiert.



Coupon* ausschneiden, Bonuskarte kaufen und Geschenk sichern!

Beim Kauf einer Bonuskarte ab 100 € (oder 2 x 50 €) erhalten Sie ein Duschbad oder ein Rezeptheft gratis dazu.

* Bitte bei Kauf an der Badkasse abgeben.

Mehr Informationen unter: www.erzgebirgsbad.de und bei Facebook: [www.facebook.de/Erzgebirgsbad](https://www.facebook.com/Erzgebirgsbad)



LUST AUF NEUES ANZEIGEN- BERATER

(M/W) • FEST ODER FREI



- **Wir freuen uns auf Sie.** Die Riedel-Verlag & Druck KG ist ein erfolgreiches ostdeutsches Familienunternehmen. Wir genießen einen ausgezeichneten Ruf als Branchenspezialist für Amtsblätter im sächsischen Raum. Für die Erweiterung unserer Erscheinungsgebiete suchen wir zusätzliche Mitarbeiter, die mit uns auf Erfolgskurs gehen wollen.
- **Ihr Aufgabengebiet ...** umfasst die Akquisition von Anzeigenkunden für die in unserem Hause erscheinenden Amtsblätter und Themenbroschüren. Sie konzipieren und planen darüber hinaus Sonderthemen und sorgen für deren Umsetzung. Ihr Einsatzgebiet ist Sachsen.
- **Ihre Fähigkeiten.** Sie bieten Kommunikationsstärke, Kontaktfreunde und Verhandlungsgeschick. Sie haben Spaß am Geldverdienen, verkaufen gern und sind abschluss sicher. Sie verfügen über ein hohes Maß an Motivationsfähigkeit und Termintreue sowie Ehrgeiz und Durchsetzungsvermögen. Fehlende Branchenerfahrungen sind dann kein Hindernis, wenn Sie auf eine erfolgreiche Verkaufstätigkeit in anderen Branchen verweisen können.
- **Wir bieten Ihnen ...** eine flache Hierarchie mit hoher Eigenverantwortung und Aufstiegschancen. **Für Selbständige:** Zur Einarbeitung vereinbaren wir ein Fixum für ein halbes Jahr und einen Provisionsteil. Nach der Einarbeitung bieten wir für Ihre überdurchschnittlichen Leistungen überdurchschnittliche Provisionen und umsatzabhängige Leistungsboni, die ihren Namen auch verdienen. **Für angestellte Mitarbeiter:** Ein Fixum, das Ihrem Beschäftigungsumfang entspricht, wird durch einen entsprechenden umsatzabhängigen Gehaltsteil und Zielvereinbarungen ergänzt.
- **Interessiert?** Ihre Bewerbung sollte kurz und aussagekräftig sein und Aussagen zur zeitlichen Verfügbarkeit und Ihre Einkommensvorstellungen enthalten. **Bitte bewerben Sie sich mit einem kurzen Lebenslauf per Mail:** info@riedel-verlag.de

RIEDEL – Verlag & Druck KG • Frau Riedel
Heinrich-Heine-Straße 13 a • 09247 Chemnitz
Telefon: 03722-50 50 90



Palliativ – Brückendienst

- ↳ Häusliche Kranken- & Altenpflege
- ↳ Abrechnung mit allen Kassen und privat
- ↳ Palliativpflege
- ↳ Beratung pflegender Angehöriger
- ↳ Familienentlastender Dienst
Urlaubsbetreuung

...in guten Händen



Haben Sie Fragen oder Wünsche?

Wir helfen gern!

Einfach Termin vereinbaren bei uns im Büro oder bei Ihnen zu Hause.

Zwönitzer Straße 8a
08297 Zwönitz OT Dorfchemnitz
Telefon 037754 336 348
www.pflegedienst-zwoenitztal.de

AUF MUH UND MUH MIT DEN NACHBARN.

Ein Stall in meinem Dorf?
www.tierische-nachbarn.sachsen.de

Ihre große
Liebe kehrte
nicht zurück ...
www.trauer-braucht-einen-ort.de

Spendenkonto:
4300 603
Postbank Frankfurt
BLZ 500 100 60
info@volksbund.de
www.volksbund.de

Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e. V.
Arbeit für den Frieden
Werner-Höpker-Straße 2
34112 Kassel
Tel.: 05 61-70 09-0



Anzeigentelefon:
(03722) 50 50 90

RIEDEL
Verlag & Druck KG



PolySystem

Kunststoffe für Dach und Wand

10 Jahre Garantie

Vordächer und Geländersysteme

Acrylglas glatt und strukturiert

Wellplatten PVC und Acryl bis 7m

Hohlkammerplatten Stärke: 6-32mm
Plattenmaße: max. 7x2,1m

Zubehör zur Selbstverlegung

Sonderposten

Beratung · Bedarfsermittlung · Zuschnitt · Lieferservice

Schlegel/Hainichen - Am Gewerbegebiet 4 - Tel. 037207/66811 - Fax. 037207/66810



Physio & Vital Thalheim

Wyrembek & Team

Neue Kurse

Krankenkassen übernehmen anteilig die Kosten

Rückenschule	ab 13.3.2012 dienstags	14:30 - 16:00
	ab 13.3.2012 dienstags	17:30 - 19:00
Wirbelsäulengymnastik	ab 27.2.2012 montags	18:00 - 19:00
	ab 28.2.2012 dienstags	9:30 - 10:30

Reha - Sport - Gruppen

1x wöchentlich Gymnastik - auch im Wasser

Gefäßgruppe

Diabetes mell., pAVK, chron. Venenschwäche

Orthopädiegruppe

Wirbelsäulen- & Gelenkerkrankungen

Aufbaugruppe

für Menschen mit Krebserkrankung



Info & Reservierung ab sofort möglich!

Februarangebot

Bei Buchung von 2 Anwendungen schenken wir Ihnen 3,00 €



Schokomassage



18,00 €

Ayurvedische
Fuß-Öl-Massage



Massage & Wärme

18,00 €

Auch als Gutschein zum Verschenken!

Unsere Leistungen für Sie:

- ✚ häusliche Krankenpflege
- ✚ Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung
- ✚ Hausbesuche und fachliche Anleitung von Familienangehörigen
- ✚ Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Hauswirtschaftshilfen und Fahrdiensten
- ✚ Abrechnung mit allen Kassen und Privat

Tagespflege „Villa Neukirchner“

- ✚ Am 1. Juni 2012 Eröffnung!!!
- ✚ Informationen oder Anmeldungen sind ab sofort möglich!

+++ 24h-Rufbereitschaft (0172) 3 71 92 87 +++ 24h-Rufbereitschaft

FLEXIVA® automation & Robotik
Wir suchen: Techniker/in o. Konstrukteur/in
für Robotersimulation/- programmierung
Arbeitszeit: Mo-Fr, vorwiegend in Amtsberg

Bewerbung an: Flexiva GmbH, Frau Hollnagel
Tel. 037209 - 67186, susanna.hollnagel@flexiva.de

**Feuchte Häuser? Nasse Keller?
Modergeruch?**

Kellerabdichtung · Sperr- u. Sanierputze - schnell · dauerhaft · preiswert
Wohnklimaplatten gegen Schimmel und Kondensfeuchte

VEINAL®-Bausanierung Markus Kretschmer
Tel. 0800 448 2000 · www.veinal-sachsen.de




SCHEUNERT
STEINMETZWERKSTATT
 09366 Stollberg, Ringstrasse 4
 Mo-Do. 7-18 Uhr, Fr 7-15 Uhr
 Tel. 037296/1850 Fax 1851

Grabmale vom Fachmann

Natursteinideen für Küche · Bad · Treppen · Böden
 Restaurierung

info@steinmetz-scheunert.de
www.steinmetz-scheunert.de

Öffnungszeiten:
 Mo-Do 7-18 Uhr
 Fr 7-15 Uhr

Filiale Lößnitz
 Hospitalstraße 15
 Mo 9-18 Uhr

Filiale Thalheim
 Chemnitzer Straße 3
 Do 16-18 Uhr

Anzeigentelefon: **(03722) 50 50 90**



Riedel Verlag & Druck KG